

Best Practices Case Study

CERTAINITY

CERTAINITY



Best Workplaces™ in Tech 2026

Wir stellen uns vor

CERTAINITY ist ein in Österreich gegründetes, eigentümergeführtes Beratungsunternehmen rund um das Thema Cyber Security mit Fokus auf Europa. Unsere Cyber Security Expert:innen begleiten Unternehmen in Ihrem Bestreben, die Widerstandsfähigkeit Ihrer Organisation nachhaltig zu verbessern. Die Mitglieder unseres Consulting Teams verfügen zum Teil über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich IT- und Information Security. Ihre Expertise sammelten sie sowohl in der Beratung als auch in Linienfunktionen namhafter Unternehmen. Die von Vertrauen und Nähe geprägte Zusammenarbeit und das Expert:innenwissen machen CERTAINITY zu einem bewährten & langjährigen Partner.

Branche

**Informations- und
Telekommunikationstechnologie**

Sektor

IT Consulting

Standort

Wien

Gründungsjahr

2022

Mitarbeitende

26

Website

certainty.com

”

Wir bei CERTAINITY wollen kein Umfeld, in dem für jede Entscheidung drei Freigaben nötig sind. Wir trauen unseren Leuten etwas zu, fördern die individuelle Arbeitsweise durch hohe Flexibilität und sprechen über Fehler, ohne dabei Schuldige zu suchen.“

Ein Statement von

Ulrich Fleck

CEO von CERTAINITY



Wie verändert KI aktuell unsere Unternehmenskultur und Zusammenarbeit?

Aktuell sehen wir KI aufgrund unserer Tätigkeiten aus zwei Dimensionen:

Zum einen ist KI für uns ein **Werkzeug – wir nutzen diverse LLMs für unsere tägliche Arbeit.** Zum anderen wird KI für Beratungsunternehmen **aber auch zunehmend zum Mitbewerber.** In unserem Fall u.a. im Bereich AI-Pentesting oder in Hinblick auf Policy-Work beim Kunden.

Wir müssen uns daher auch intern zunehmend auf die **KI-Einführung und den damit verbundenen Change Prozess** bei unseren Kunden vorbereiten. Das wird sicher eine der größten Herausforderung der nächsten 12-18 Monate.

Welche Maßnahmen haben wir gesetzt, um unsere Mitarbeitenden an KI heranzuführen?

Wir haben den Weg gewählt, unseren Mitarbeitenden die gängigsten Modelle komplett frei zur Verfügung zu stellen. Sie dürfen wählen, mit welchem Tool sie am besten arbeiten und können auch jederzeit wechseln.

Das bedeutet auch, dass wir **den Mitarbeitenden die Zeit geben, sich alle Modelle anzusehen, zu probieren** und eine sinnvolle Verwendung für sich selbst und die Organisation zu finden.

Der wichtigste Punkt ist allerdings, dass wir ganz bewusst nicht versuchen, die Arbeitsweise der einzelnen Geschäftsbereiche mit KI zu verbiegen. **KI soll die aktuellen Prozesse unterstützen und weiterentwickeln, sie soll aber niemanden einschränken oder die Arbeit komplett verändern.** Das sieht man aktuell leider viel zu häufig und ich denke, das wird langfristig mehr schaden als helfen.



Welche Kompetenzen und Mindsets werden aus eurer Sicht künftig den größten Unterschied machen und wie fördert ihr diese bereits heute?

Eine Schwierigkeit wird sicherlich sein, dass auch Personen, die bisher keine Führungsrolle hatten, nun im Grunde einen **KI-Mitarbeitenden zumindest fachlich führen müssen**. Und auch diesem künstlichen Mitarbeitenden muss man ganz klar Tasks delegieren können.

Gleichzeitig sehen wir, dass viele KI-Anwendungen zunächst aus dem Spieltrieb der Leute heraus entstehen. Das finde ich grundsätzlich gut – genau so entdeckt man neue Möglichkeiten.

Entscheidend wird aber die Fähigkeit sein, selbst beurteilen zu können: **Was ist eine interessante Spielerei und wo entsteht tatsächlich ein Mehrwert?** Denn nur, weil etwas mit KI möglich ist, heißt das noch lange nicht, dass man es auch mit KI machen sollte.

Welche Empfehlung würdet ihr anderen Unternehmen geben, die ihre Kultur zukunftsfähig gestalten möchten?

Wir sehen aktuell viele Unternehmen, die sich sehr früh die Frage stellen, wie sie „Secure AI“ erreichen – noch bevor sie sich **damit beschäftigen, was KI eigentlich mit ihrer Organisation und ihrer Kultur macht**.

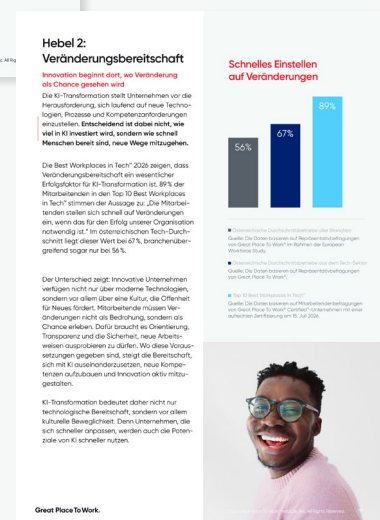
Aus meiner Sicht müsste genau diese Frage viel früher kommen. Gleichzeitig haben wir mit der Weiterentwicklung unserer eigenen Kultur genug zu tun, als dass ich behaupten könnte, wir hätten darauf bereits alle Antworten.

Wenn es darum geht, Security nachhaltig in der Unternehmenskultur zu verankern, bringen wir viel Erfahrung mit. Beim **Thema KI sind auch wir selbst noch am Lernen** – und ich finde, das darf man ruhig so sagen.



Holt euch unsere aktuelle Studie

Best Workplaces™ in Tech 2026



download white paper ↗

Wir machen eure Mitarbeiter- denzufriedenheit messbar

Wollt auch ihr zu den „Best Workplaces™“ gehören?

Gemeinsam befragen wir eure Mitarbeitenden dazu und benchmarken gleichzeitig eure Organisationskultur mit den Besten Arbeitgebern des Landes.

Mit unserer [Trust Index™-Mitarbeitendenbefragung](#) messt ihr die Erfahrungen der Mitarbeitenden im Unternehmen und identifiziert Bereiche zur Verbesserung des empfundenen Arbeitsklimas.

Jedes Unternehmen kann ein zertifizierter **Great Workplace** werden:

[Hier erfahrt ihr mehr zur Great Place To Work®-Zertifizierung!](#) Zeigt auch ihr, dass ihr zu den Besten Arbeitgebern gehört und die Bedürfnisse und Wünsche eurer Mitarbeitenden ernst nehmt!

[Ihr braucht Unterstützung dabei?](#)
[Hier findet ihr alle Infos dazu!](#)



Macht euren Arbeitsplatz zum Erfolgstreiber

Nutzt das volle Potenzial eurer Daten, um eure Kultur zu stärken.

So funktioniert's

Du hast Fragen? Wir beantworten sie gerne.

Let's talk!



Great Place to Work®
Nibelungengasse 1-3/Top 50
A-1010 Wien

+43 (0) 1 798 59 280
willkommen@greatplacetowork.at
www.greatplacetowork.at